



## Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.





De w  
auch  
em sel  
ige  
Swest  
genat  
willi  
von  
Costas  
vnd

gehorte  
kam in diß klost do si dretw  
jar alt was diße seliger mensch  
het vil tuget vñ heilig vbung  
ab sundlich so erzeugte si das  
got in ir herywonet. Do mit  
si als gern vñ begirlich vñ  
redte vñ auch horte reden.  
vñ das si den also das behub  
si vñ das si vns em schon  
puch gemachte. Si was auch  
gar elend das si wenig tros  
tes het vñ yemat. Ir wand  
el was auch als senfft vñ  
als heilich. vñ do si an ir  
alt kam. vñ vñ krankheit in  
dem siechhaus lag. So was  
ir als not wie si enbisse vñ  
eilte den in den reuent vñ  
setzte sich nebe die leserin  
vñ löste begirlich. vñ do ir

vñ dem alt am den sinne ab  
gieng. Do het si doch got  
also in sich gezogen. das si des  
mit vgas. vñ so si andre diß  
nicht vstund. so ma den von  
got redt das merkte si vñ  
hub sich hm zu vñ löste begir  
lich. vñ so man si etwas frogte  
vñ got. so antwortet si gar  
susslich vñ so si kaum redte  
so man den hm nante so  
neig si andechlich. Si leid  
auch als großen smehe siech  
tage als gar gedullich.  
vñ vor ire tod kirzlich in  
ynacht. Do sprach si zu em  
swest. hie get em als hübsches  
kindem. vñ die swest erwach  
ete do sah si ob ir bette em liecht  
schemē. als em schöner stern. si  
mocht aber das kindem mit  
gesehe. vñ darnach sprach em  
swest zu ir. Swest elli was  
vñ her her recht hübsch. Do er  
pei dir was. Do wolt si ir  
mit sage. Wan das si gar min  
lich sprach er was leutselig  
wan er ic kam. vñ darnach  
schied si sellich vñ dixer  
welt. **vñ Swest Vertraut  
vñ Winterkur. vñ von**

Städt. Bibl.  
München